ESCHER (WEITER)DENKEN 2019

Kooperationsprojekt

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Trends & Identity > 5. Semester

Nummer und Typ	BDE-VSD-V-5500-10.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Kooperationsprojekt (Escher)
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Barbara Liebster NN
ECTS	7 Credits
Zielgruppen	Pflichtmodul für Style & Design, 5. Semester
Lernziele / Kompetenzen	- Erfahrung sammeln im Kontakt und Dialog mit dem Auftraggeber sowie ihren Anforderungen und Bedürfnissen - Durchführung eines kompletten Gestaltunsprozesses von der Analyse zum Entwurf und zur Realisierung unter Berücksichtigung der definierten Rahmenbedingungen - Planung, Organisation, Kommunikation und Projektmanagement
Inhalte	2019 feiert die Stadt Zürich das 200jährige Jubiläum Alfred Eschers. Er war Eisenbahnpionier, Wirtschaftsführer und einer der bedeutendsten Politiker der Schweiz. Der Jurist Escher, Spross einer vermögenden und einflussreichen Zürcher Familie, ist eine Ausnahmeerscheinung und gilt als MItgestalter der modernen Schweiz. Er war ein radikaler Verfechter des technisch-industriellen Fortschritts, Gründer der Kreditanstalt, mit der der Grundstein für den Finanzplatz Zürich gelegt wurde, federführend beim Bau der Gotthardbahn und des ersten Gotthardtunnels, der als Jahrhundertwerk gilt, Mitinitiator der ETH Zürich, Förderer von Kunst und Literatur. Zugleich war er eine polarisierende Persönlichkeit, deren Machtfülle Kritik und Widerstand provozierte. Das Projekt des Departements Design ist ein Beitrag zu den Jubiläumsveranstaltungen 2019 in Zürich. In Kooperation mit der Stadt Zürich entsteht ein „Escher-Walk“ durch die Stadt, der Stationen, die mit seinem Wirken konnotiert sind, markiert, bespielt und neu erfindet. Dieser Walk verbindet reale und virtuelle Ereignisse. Er entsteht innerhalb des DDE als Kooperation von Trends & Identity, Interaction Design und Cast. Eine Zusammenarbeit mit Scientific Visualization und Visueller Kommunikation ist angedacht. Das Modul setzt sich in der ersten Phase mit dem komplexen Phänomen Escher und den bahnbrechenden Neuerungen, die er einleitete, im Kontext der Zeitgeschichte auseinander und reflektiert sie aus heutiger Perspektive. Wir recherchieren anhand von Orten in der Stadt Zürich die Hintergründe, generieren Inhalte auf der Basis unserer aktuellen Reflexion und denken sie als Visionen weiter. Die zweite Phase gilt der Schärfung der eigenen Autorschaft und der physischen und medialen Gestaltung des gewählten Ortes.
Bibliographie / Literatur	Joseph Jung, Alfred Escher (1819–1882) Aufstieg, Macht, Tragik, NZZ Libro 6. Auflage 2017
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit

Termine	13.11 - 21.12.2018 (ohne 12.11./19.11./26.11./03.12./10.12./17.12.)
Dauer	6 Wochen
Bewertungsform	Noten von A - F